

Trinkwasserhygiene in städtischen Einrichtungen

Trinkwasserhygiene

- **Warum?**
- **Vorbereitungen und Umsetzung**
- **Regelmäßige Prüfungen**
- **Probleme und Lösungen**
- **Strategie**

Trinkwasserhygiene

Warum?

Sauberer Trinkwasser gehört zu den Grundbedürfnissen des Menschen.

Krankheitserreger können rasend schnell verteilt werden.

Gesetzliche Grundlagen verpflichten uns.



Rechtsgrundlagen

- **Infektionsschutzgesetz, 7. Abschnitt Wasser**
- **Richtlinie 98/83/EG „Trinkwasserrichtlinie“**
- **Trinkwasserverordnung 2001, letzte wesentliche Änderungen 2011, 2013, 2015**
- **Meldepflicht von Anlagen**
 - Gesundheitsamt
- **Untersuchungspflicht seit 2012:**
 - Mikrobiologische und chemische Untersuchungen
 - Einhaltung von Grenzwerten und Anforderungen

Vorbereitungen

- Erfassung der Objekte
- Ermittlung des Prüfungsumfanges
- Probenahmeplanung mit dem Gesundheitsamt
- Einbau von Probeentnahmeventilen
 - verschiedene Bauformen
 - Kosten insgesamt ca. 10.000 €



Legionellen

Ursachen

- Temperaturniveau zu niedrig
- Große Speicher
- Alte Rohrleitungssysteme
- Unzureichende Zirkulation
- Isolierungen fehlen, zu gering, wirkungslos ...

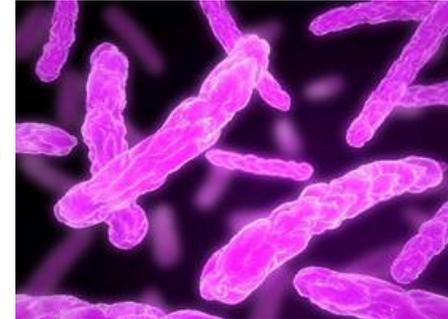
Maßnahmen

- Benutzungsverbote, z. B. Duschverbot
- Thermische Desinfektion, WW-Temperatur über 70 °C
- Anpassung des Leitungsnetzes, z. B.
 - teilweiser Rückbau von zentraler WW-Versorgung
 - dezentrale Lösungen
 - Querschnittsveränderungen
- Montage von Duschköpfen mit Legionellenschutz ...

Wiederholungsprüfungen



Coliforme Keime



Ursachen

- Fäkaleintrag in TW-Systeme
- Lange stehendes Wasser
- Verschmutzte Filter ...

Maßnahmen

- Spülen ggf. desinfizieren
- Filter reinigen / erneuern
- Anpassung von Hausanschlüssen
- Rückbau von „toten“ Leitungsabschnitten ...

Unsere Präventionsstrategie

Organisatorisch:

- Aufklärung der Nutzer
- Enge Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt
- Regelmäßige Probenahme und Untersuchung durch ein zugelassenes Labor
- Weiterleitung der Befunde an das Gesundheitsamt
- Sofortiges Einleiten von Gegenmaßnahmen noch vor behördlichen Auflagen



Unsere Präventionsstrategie

Neuplanung und Umbau von Trinkwasseranlagen:

- Verzicht auf zentrale Warmwasserversorgung wo möglich und sinnvoll
- Bevorzugung von dezentraler Wassererwärmung und
- Zentrale Warmwasserversorgungsanlagen jetzt und künftig mit Frischwasserstationen
- Reduzierung von Entnahmestellen auf ein notwendiges Minimum
- Einbau von Automatik-Hygienearmaturen mit Temperaturbegrenzung und Intervallspülung bei Nichtbenutzung (z. T. bereits in Bestandsanlagen Rettungsstelle, Turnhallen, Verwaltung und Kitas erfolgt, 2014 ca. 7000,00 €, 2015 ca. 5000,00 €)

Ende der Präsentation

- Herzlichen Dank für Aufmerksamkeit und Interesse